

PRESSEMITTEILUNG

MdB Kathrin Senger-Schäfer



Tarifforderungen von 5 % mit sozialer Komponente im öffentlichen Dienst sind gerechtfertigt.

Kathrin Senger-Schäfer, Pflegepolitische Sprecherin der Fraktion Die LINKE. im Bundestag und Landesvorsitzende der Partei Die LINKE. Rheinland-Pfalz zu den heute beginnenden Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst.

„Den Beschäftigten im Öffentlichen Dienstes, insbesondere in der Alten- und Krankenpflege darf nicht das Büßergewandt für eine Klientelpolitik der Bundesregierung übergestreift werden, welche durch unrealistische Steuerentlastungen gekennzeichnet ist.

Gerade für die Berufstätigen der Pflege in den Krankenhäusern und den Altenpflegeeinrichtungen ist die Einkommensentwicklung trotz steigender Belastung, wie Arbeitsverdichtung bei gleichzeitigem Stellenabbau, in den vergangenen zehn Jahren deutlich hinter der durchschnittlichen Entwicklung aller anderen Branchen zurückgeblieben. Daher unterstütze ich die Forderung im Gesamtvolumen von 5 % und die sozialen Komponenten“.

DIE LINKE unterstützt die berechtigten Forderungen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und fordert daneben eine spürbare Anhebung der Auszubildendenvergütung gerade auch im Gesundheits- und Krankenpflegebereich. Diese könnte die Ausbildung in dieser Berufssparte wieder etwas attraktiver zu machen.